

Atommüllkippe Morsleben stilllegen – aber richtig!

DEMONSTRATION

15.10.2011 Magdeburg

12.05 Uhr Bahnhofsvorplatz

In der Atommüllkippe Morsleben lagern 37.000 Kubikmeter Atommüll bis heute ohne geprüften Langzeitsicherheitsnachweis. Der aktuelle Stilllegungsplan sieht vor, mangelnde geologische Eignung des maroden Salzbergwerks durch Beton zu ersetzen. Das kann nicht gut gehen!

Die Erörterung im Planfeststellungsverfahren läuft Mitte Oktober bis Mitte November in Oschersleben. Es geht gleichermaßen um die Sicherheitsinteressen der Menschen in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wie um die exemplarische Bedeutung, die das Verfahren für den zukünftigen Umgang mit Atommüll hat.

- Atommüllkippe Morsleben – keine faulen Kompromisse!**
- Hochaktive Abfälle sofort auslagern!**
- Stilllegungsvarianten Teil- und Komplett-Rückholung einbeziehen!**

Information

BUND Sachsen-Anhalt – www.bund-sachsen-anhalt.de – Tel. 0391/563078-0
BI Morsleben – www.bi-morsleben.de – Tel. 05351 / 41861

Spenden bitte an den Morsleben-Sonderfonds

BUND, KtoNr. 166 98 00, BLZ 810 932 74, Volksbank Magdeburg,
Stichwort „Sonderfonds ERAMorsleben“